

***Stethophyma grossum*, Sumpfschrecke**

Rote Liste VU (verletzlich)

Verbreitung in Graubünden: Ganzer Kanton, mit Ausnahme vom Misox. Im Puschlav nur ganz vereinzelt. Von der Ebene bis auf 2700 m.ü.M.

Lebensraum: Streng an feuchte bis nasse Lebensräume gebunden: seggen- und binsenreiche Flachmoore, Quellsümpfe, feuchte Ufer.

Phänologie und Entwicklungsbiologie: 1 Generation/Jahr

Erwachsene: Mitte Juli bis Ende Oktober, am häufigsten im August.

Ei: Eiablage in den Boden oder oberirdisch zwischen Grasbüscheln, meist in kurzgrasigen, lichten Beständen. Das Ei überwintert einmal (ob immer?).

Larven: Schlüpfen zwischen Anfang Mai und Ende Juli und werden Mitte Juli bis Ende September erwachsen.

Massnahmen: Ist auf strukturreiche, heterogene Vegetation und für die Eiablage auf kurzrasige Bestände angewiesen.

- Flachmoore und Nasswiesen zu ¼ bis ½ der Fläche bereits Mitte Juni, in höheren Lagen ab Anfang Juli mähen, den Rest ab Anfang bis Mitte September.



Foto: Patrik Wiedemeier